

andere eingetragenen Gläubigern gewährt werden für diejenigen Werthe...

G. Sch. Festspieltheater. „Ailla“, das Zug- und Kassenstück...

Dr. med. Reinke, F. Brodt, W. Wülfing, A. Dieck, H. G. Gohardt...

Deutsches Reich.

Berlin, 29. März. Aus parlamentarischen Kreisen wird der „Nat.-Ztg.“ berichtet...

Präsidentenwahl. Sitzung vom 29. März unter dem Vorsitz des Herrn...

Dr. med. Reinke, F. Brodt, W. Wülfing, A. Dieck, H. G. Gohardt...

Deutschland im Reich.

Der Reichstag. Der Reichstag hat am 29. März in der Sitzung...

Der Reichstag. Der Reichstag hat am 29. März in der Sitzung...

Der Reichstag. Der Reichstag hat am 29. März in der Sitzung...

Ausland.

Dänemark. Der Budget-Ausschuss des Folketings hat mit allen Stimmen...

Der Reichstag. Der Reichstag hat am 29. März in der Sitzung...

Der Reichstag. Der Reichstag hat am 29. März in der Sitzung...

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 29. März. Gedächtnisfeier. Am 29. März, 1770, starb Kaiser...

Der Reichstag. Der Reichstag hat am 29. März in der Sitzung...

Der Reichstag. Der Reichstag hat am 29. März in der Sitzung...

Jahel bin noch gepirbete Blüthe. Wohlbedeuten waren durch freudige...

geben und erzielte auch diesmal wieder große Beifall und lebhaften...

des Volkes folgten musikalische Vorzüge. Gelungen mit reichem Detail...

Aus Kunst und Leben.

Im Residenz-Theater wurde am Samstag Schuttdans hier von früheren...

geben und erzielte auch diesmal wieder große Beifall und lebhaften...

geben und erzielte auch diesmal wieder große Beifall und lebhaften...

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 148. Abend-Ausgabe.

Montag, den 29. März.

45. Jahrgang. 1897.

In höherem Grade als jedes andere Volk sind die Deutschen in der modernen Welt gleich den Griechen in der alten zum Briefertum der Wissenschaft berufen.
Döllinger.

(4. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Fromme Lügen.

Novelle von Konrad Fehmann. (7)

„Gib! Ich glaube, Sie haben es wirklich darauf abgesehen, mich verrückt zu machen.“

„Nein, nein! Lassen Sie uns doch ganz ehrlich und ruhig darüber reden, Walther. Sie sind der Besen würdig. Und vor Allem möchte ich für Sie ein junges, kraftvolles, unverbrauchtes Weib, vor dem das Leben noch hell und heiter daliegt, die noch nicht gekümpft — in einem ausbleichenden Kampf sich aufgerieben hat. Was wollen Sie auch mit so Einer? Ich hab gar keine Jugend und gar keine Freudigkeit mehr für Sie. Und wie traurig auch, wenn Sie um meinetwillen das Band zwischen Ihrem Vater und Ihnen zerschneiden würden und von hier fortgehen müßten, wo Sie so kräftig gearbeitet haben, und wo jetzt Ihnen die Früchte Ihrer Arbeit allmählich reifen werden! Man riffe Sie ja gradeweis aus diesem Boden, wie den Baum aus dem Erdreich, in das er mit all seinen Wurzeln gehört! Es wird Ihnen einen Miß geben mitten durch Ihr Leben durch — einen Miß, der nicht wieder heilen würde. Ich fühle das, ich begreife das. Sie gehören jetzt weit inniger und fester zu Mehrow, als je ein Knecht. Denn Sie haben diese Scholle mit Ihrer eigenen Hände Arbeit zu der Ihrigen gemacht. Und dann: dies Warten ist ja unerblicklich und widernatürlich für Sie. Denken Sie, das begreift ich nicht? Nur zu gut begreift ich's. Und Sie müssen sich abermals doch sagen, daß ich allmählich viel zu alt und viel zu verblüht für Sie sein würde. Das Alles ist so ausbleichend, so zu nichts — Sie, der Sie ein Mann sind, sollten einen festen, männlichen Entschluß fassen.“

„Sie brach ab, weil er aufstanden war und weil sie gewahrte, wie die Ähren an seinen Schläfen angelockt waren, daß seine Lippen zuckten und seine Brust sämlich arbeitete. Sie hatte das Gefühl, nicht zu viel, um nichts weiter sagen zu dürfen, wenn es nicht zu einem unerhörten Ausbruch bei ihm kommen sollte. Seine Stimme klang auch wirklich gurgelnd, wie die eines Erstirrenden, als er, die geballten Hände gegen seine Schläfen preschend, sagte: „Das Alles da soll heißen, daß Sie mich aufgeben — mich auf gute Manier los werden wollen, nicht? Ich hab' also doch nicht um Unrecht so etwas geringschätzt.“

Seine Augenlider waren roth geworden, alles Blut schien ihm nach dem Kopfe zu drängen, schien ihn zersprengen zu wollen. „Walther!“ rief sie beglühend und legte ihm die Hand auf den Arm.

„Nun?“ machte er, und seine Stimme klang heiser vor verhaltener Erregung. „Sagen Sie es doch nur lieber gerade heraus! Von seinen Winkeln bin ich kein Freund, die versteinert ich ungeduldet. Ich überhaupte gar nicht, wir muß schon etwas dorthin kommen. Ich bin ja eine rauhe, blühende Natur — Sie haben das selbst eingebuchtet — und für zartere Empfindungen nicht recht empfänglich. Ich kann schon einen Ruff vertragen — ich. Mit mir dürfen Sie deutsch sprechen.“

„Walther, Sie verfluchen sich.“ Sie schüttelte traurig den Kopf.

Er ließ sich häßlich in seinen Stuhl zurückfallen und legte schamlos die beiden Hände über Gesicht, um ein leichtes Leuchten dahinter zu erschauen. Dann sagte er, ohne sie anzusehen, mit hängenden Schultern dorgebeugt zu Boden

stehend: „Es war ja etwas so Großes und Wunderbares, daß wir uns fanden, daß wir uns verstanden — Sie und ich, die wir eigentlich doch wie aus zwei ganz verschiedenen Welten hervorgegangen sind. Wenn Sie nur ganz verstanden, was es für mich war: eine Offenbarung — das Licht eines neuen Tages. Ein ganz, ganz anderer Mensch bin ich ja seitdem. Und was sind Sie mir Alles! Ich bete Sie an, ich vergöttere Sie wie eine Heilige, Gib! Und da müssen Sie doch begreifen, wie es mich drängt und sporn, daß ich etwas für Sie thun, daß ich Ihnen etwas sein möchte. Auf meinen Armen möchte ich Sie emporheben und forttragen — weit, weit fort — für mich, ganz für mich. Und hat dessen — sehen Sie: es ist ja doch nicht bloß um meinetwillen, daß ich so rase in meiner aufgezungenen Unfähigkeit — es ist doch auch besonders um Ihre willen — denn so ein crasser Goyot bin ich ja gar nicht. Sie — Sie muß ich hinstreichen und sich verzehren sehen und arbeiten und darben, und mich lassen Sie nichts — gar nichts für Sie thun. Ich kann keinen Finger für Sie rühren, ich laß das Alles geschehen und seh's mit an, als kümmerte es mich nichts. Und das soll mich nicht um meinen Verstand bringen! So ganz aus Eisen bin ich denn doch auch nicht zusammengehämmert!“

„Sie sprechen, als ob es nur an mir läge, um dem Allen mit einem Schläge ein Ende zu machen, Walther! Wen schlagen Sie denn an? Das Schicksal — die Verhältnisse — wen sonst?“

„Sie!“
„Walther!“
„Lassen Sie es mich nur einmal aufsprechen, Gib! mir wird leichter danach. Das, was Sie thun, geht zu weit, das ist nicht mehr Menschenpflicht — Kindespflicht. Soweit darf sie nicht reichen — bis zur völligen Aufopferung des eigenen Ichs.“

„Was würden Sie denn in meiner Stelle thun, Walther?“ Ein wehmüthiges Lächeln umgibt die Lippen der Fragerin. Und als er in dumpfem Schweigen vor sich niederstarrte, sagte sie hinzu: „Viel anders würden Sie es wohl auch nicht machen können. Diefem blinden Greife die Wahrheit enthüllen — die schonungslos, brutale Wahrheit — das ist unmöglich; Sie wissen das so gut wie ich, das wäre ein Werd. Nun also — das Eine folgt immer aus dem Anderen. Und so ist ein großes Netz von Täuschungen, von frommem Betrug allmählich daraus geworden und hat uns Alle umstrickt und hält uns Alle fest — seit Jahren. Zerreißen läßt sich's nicht — nicht die kleinste Faser davon — ohne Folgen, die keiner von uns auf sein Haupt laden möchte. Tragen wir's also klaglos weiter, denn das Klagen macht es ja um nichts besser. Und wenn Sie diesen alten Mann mit meinen Augen sehen — wenn Sie ihn so lieb hatten wie ich — sehen Sie, es mag ja die Verblendung der Tochter sein — aber wenn ich ihn so vor mir habe, heiter und aufgeräumt, über Alles glücklich, mit Allem zufrieden, immer voller Humor, galant, ritterlich, recht das Urbild eines Edelmanns aus der früheren Periode, und immer taftvoll demüth, Anderen seine Geduld und seine Unfähigkeit zu verbergen, um nur ja kein Mißgebiß hervorzuwringen: ich könnte dann noch viel mehr für ihn thun, glauben Sie mir, und ohne mich zu beunruhigen oder gar Dank davon zu erwarten. Welch eine reiche, feine, glückliche Natur! Rein, die muß man nicht mit rauher Hand anfassen oder gar aus ihren Illusionen reißen, aus ihrer Bahn schleudern — die muß man gelten lassen — die würde ich gelten lassen, selbst wenn ich gar nicht die Tochter dieses alten Mannes wäre.“

„Walther war wieder aufstanden, hatte ein paar hastige Bewegungen gemacht, als ob er sie unterbrechen wollte, und stand nun am Fenster, ihr halb den Rücken zuehend, mit trüber Ratlosigkeit hinabblinzelnd. „Anderer sind anderer Meinung“, sagte er nach einer Weile nur.

„Sie meinen: Herr Kandidat Seghe ist anderer Meinung,“ warf Gib! hin.

„Nun ja, zum Beispiel,“ machte er gehesnt. „Der zukünftige Pastor von Mehrow. Das will doch immerhin etwas heißen — für die Gutsheerhaft, wenn ich auch ja wahrhaftig kein Frömmel bin. Und vor allen Dingen: er ist ein so streitbarer Diener der Kirche, ein so fanatischer Prediger der Wahrheit, daß man von ihm gewärtigt sein kann, er wird eines Tages sich durch keinerlei Rücksichten mehr binden lassen und auf eigene Faust hier den Aufklärer zu spielen für seine Pflicht halten. Und dann ständen die Dinge allerdings erst bedenklich.“

„Nun, dafür bin ich ja am Ende auch noch da,“ sagte Gib!; aber ein leichtes Bangen zitterte in ihren Worten, so sehr sie klingen sollten.

„Mit Pastor Keller ist er darüber schon in helle Konflikte geraten. Junge Leute gehen immer gern scharf vor. Ich möchte Sie vor ihm warnen, Gib! In jeder Beziehung —“

„Was soll das heißen?“
„Er drehte sich vollends nach ihr um. „Dieser künftige Pastor von Mehrow ist auch zugleich ein junger Mann. Und er findet Sie sehr schön, hat er mir gesagt.“
„Sie lächelte und reichte ihm ihre Hand hinüber. „Da hör' ich den ganzen Walther wieder einmal. Ein paar Mal heute hatte er sich vor mir verbeugt. Gottlob!“

„Aber er nahm ihre Hand nicht. „Daß Sie das nun wieder als Scherz nehmen! Er weiß doch nichts davon, wie es mit uns beiden steht. Und außerdem könnte er einen Preis seines Schweigens von Ihnen verlangen — begreifen Sie das nicht? Er ist lebensschafflich und feurig. Sie lächeln immer noch? Nun, ich fürchte, Sie werden es nicht mehr lange thun. Und überhaupt: denken Sie denn nun wirklich, dies Gewebe von Äh — von Illusionen würde sich auf die Dauer immer weiter aufricht erhalten lassen? Daran ist doch gar nicht zu denken, dafür sind doch viel zu viele dabei beherligt. Es ist ja ein wahres Wunder, daß es bis heute noch vorgehalten hat. Ueber kurz oder lang aber muß ein Loch dahineinkommen. Und dann — ohne alle Vorbereitung — von fremder Seite her wird die Wirkung noch um Vieles gewaltiger sein. Eine einzige unbedachte Aeußerung kann und muß dies ganze schwandende Gebäude zusammenstürzen lassen. Haben Sie daran noch gar nicht gedacht? Wer ist denn immer so gefestgegenwärtig, um das zu vermeiden? Man kann doch nicht jederzeit diese Illusionswelt vor Augen haben, um daraus hervor zu urtheilen und zu sprechen.“

„Und dann — ein solch jähes, bligartiges Erkennen der furchtbaren — für Ihren Vater furchtbaren Wirklichkeit — das allerdings — das könnte — da würde keiner mehr für den Erfolg einsehen können. Aber das Sie, die Sie ihn doch so ängstlich schonen wollen, es darauf ankommen lassen, statt lieber selber allmählich — Schritt für Schritt ihn zu gewöhnen, bis er —“

„Er konnte nicht weiter sprechen, denn sie hatte nun doch seine Hand ergriffen, die er ihr hatte verlangen wollen, und brühte sie und sah ihn mit einem trübem und doch liebesvollen Lächeln gerade ins Gesicht. „Was Sie sich für eine Mühe geben, Walther! Und verstehen können Sie sich so gar nicht. Lassen Sie's nur gut sein, es hilft Ihnen ja doch Alles nichts. Das ist's gar nicht, was Sie quält und drückt. Sie fürchten immer nur für mich. Aber glauben Sie mir: ich habe genug genommen und gekümpft — es muß schon Alles bleiben wie es ist. Und ich darf nicht an die Zukunft denken — ich darf nicht. Weßhalb vertrauen Sie mir den nicht mehr? Wenn man liebt, zweifelt man doch nicht.“

(Fortsetzung folgt.)

Zur Nachricht!

Die vorzügl. Flaschenbier aus Würle's Exportbrennerei (Glehen) finden als Haus- u. Tafelgetränk für Private, Pensionen und Hotels immer mehr Anklang. Ganz besonders haben sich eingeführt, Würle's Pilsener, von ausserordentlichem Material. Ausgezeichnet seiner Copulenzschmack (hält jeden Vergleich mit dem besten Pilsener aus). Ferner Würle's Franziskaner, ein kräftig dunkles Bier, auf altbairische Art gebraut. Der Preis für diese vorzüglichen Exportbier stellt sich für 1 Liter Flasche zu 15 Pf. frei ins Haus. Deutscher Exporter heißt wenig Alkohol, dagegen hohen Malztract-Gehalt, Kraft- und Gesundheitsbier, Blutarmen, Nervenkranken, Schwächlichen von den besten Sorten bestens empfohlen. Zahlreiche Anerkennungen. Wohlverdient Original-Export-Flasche 25 Pf. Ein gemachter Probekauftrag wird die Borsiglichkeit meiner Bier bekräftigen. Wichtigste dringende mein ausgedehntes Lager in Rhein- und Moselweinen in empfehlende Erinnerung. 3301

Heinrich Schneider, Biergroßhändler, Weinbldg., Kellerlein, Morichstraße 33. Bestellungen werden bei Herrn J. Ulrich, Friedrichstraße 11, entgegengenommen.

Aecht Kölner Schwarzbrot

stets frisch zu haben bei:
Franz Hants, Bahnhofstrasse 12.
Eduard Hüms, Adolphstrasse 7.
Peter Enders, Michelsberg.
Fr. Hiltz, Rheinstrasse 79.
Louis Lendle, Stiftstrasse.
Gg. Nades, Moritzstrasse.
Ad. Nobsach, Kaiser-Friedrich-Ring.
Chr. Hitzel & Wwe., Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.
D. Fuchs, Saalgasse 2, Ecke Webergasse.

Schweizer Käse

p. Pfd. M. 1, bei 5 Pfd. 95 Pf., hochfeine, sehr vollsaftige Waare, stets frisch. 4040
F. A. Dienstbach, Hehenstraße 87.

Bitte verlangen Sie

Messer's Original-Samariter.

Beliebteste u. vielfach prämiirte Magenliquore. Letzte Auszeichnung Wiesbaden 1896.

F. Messer, Liqueur-Fabrik, Mainz, Gebr. 1868. Gr. Bische 55.

Beste Bezugquelle für Dierke u. Wiederverkäufer. Proben und Preislisten durch den Vertreter W. Wüstermann, Bielefeld. Obiger Samariter-Magenliquore kommt in Wiesbaden zum Kundkauf in den meisten Wirthschaften. (No. 383418) FBI

Wer Husten hat,

verschluckt oder kassirt, ertränkt nur bei unübererkranken einzig sicher wirkenden

Malz-Zwiebel-Bonbons

(E. Huesche, Cöthen) die als ein Radikal-Mittel täglich warm empfohlen werden. — Packen à 25 und 50 Wlg. nur bei:

Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9.
Dr. C. Cratz, Langgasse. 1231
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Col.-Hdl. F. A. Dienstbach, Rheinstraße 87.

Frischer Waldmeister. Orangen, Citronen, Apfelwein. 3881
Vorzügliche reine Weissweine per Flasche von 60 Pf. an.

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.

Für Schuhmacher!

Vertigste Schäften aller Art in feinsten Ausführung empfindlich

billigt Joh. Blomer, Schäftenfabrik, Reugasse 1, 2.



Haltbarster Fussboden-Anstrich!

Zum Selbstgebrauch. Keine Störung im Haushalt. Trocknet über Nacht. Klebt nicht. Bewährt in allen Ländern.

In Wiesbaden nur in der 3780

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

— Telephon 82. —

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung

Aber Abhaltung der Control-Versammlungen.

Zur Teilnahme an den diesjährigen Frühjahr-Controll-Versammlungen werden beauftragt:

- a. die zur Disposition der Ortsbehörden stehenden, b. die zur Disposition der Truppenbehörden stehenden, c. die sämtlichen Mannschaften der Reserve (mit Einschluß der Reserve der Jäger-Glässe A der Jäger-Glässe 1881 bis 1888), d. die Mannschaften der Land- und Gewehr 1. Aufgebots mit Ausschluß derjenigen Wechsellöcher, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1885 in den activen Dienst eingetreten sind, e. die sämtlichen Mannschaften der Ersatzreserve (gelüste und nicht gelüste).

Die zeitig eingetragenen, sämtliche Soldatentafeln und die nur Garnitionsfähigen, sowie die Mannschaften der Reserve der Jäger-Glässe A haben mit ihren Jahres-Gläsen zu erscheinen. Derselben werden

A. für den Stadtkreis Wiesbaden

in Wiesbaden an den nachbenannten Orten zu den daselbst angegebenen Zeiten abgehalten und haben die Controlpflichtigen wie folgt zu erscheinen:

- I. Von den Mannschaften des Bureau-Unterhandes des Garde-Korps und der Provinzial-Infanterie (ausschließlich Ersatz-Reserve)
 - 1. der Jahrgang 1884 am Donnerstag, den 1. April, Vorm. 9 Uhr,
 - 2. " " 1885 u. 1886 " " " " 11 " "
 - 3. " " 1887 u. 1888 Freitag, " " " " 9 " "
 - 4. " " 1889 u. 1890 " " " " 11 " "
 - 5. " " 1891 u. 1892 Samstag, " 2 " " " 9 " "
 - 6. " " 1893 am Sonntag, " 3 " " " 11 " "
 - 7. " " 1894 Montag, " 5 " " " 9 " "
 - 8. " " 1895 u. 1896 Montag " 5 " " " 11 " "

II. im Hofe der Artillerie-Kaserne Rheinstraße 47.

1. der Jahrgänge 1884, 1885 u. 1886 am Mittwoch, den 7. April, Vorm. 11 Uhr, im oberen Hofe der Infanterie-Kaserne, 2. der Jahrgänge 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 148. Abend-Ausgabe.

Montag, den 29. März.

45. Jahrgang. 1897.

Für Confirmanden und Communion



empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten schwarze und weiße Stoff- und **Glacé-Handschuhe**, sowie **Cravatten, Kragen u. Manschetten, Hosenträger** in guten Qualitäten zu den billigsten Preisen. 4158

Gg. Schmitt,
Langgasse 17.

Handschuh-Fabrik und Lager.

Brand-Malerei.

Motto: Nur Kunst schafft Kunst.

Zur Erlernung dieser schönen Kunst im Hause gehört die richtige Handhabung des Brennsitts, gleich dem Pinsel des Malers oder der Weisheit des Zeichners. Ferner freie, künstlerische Vorgehensweisen. Unterricht im künstlerischen, rauchfreien Brandmalen, sowie im Zeichnen erteilt.

Meister Baumeister, Cranienstraße 2.

Großes Lager von Kisten in Holz und Leder.

Turn-Verein.



Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied, Herr

Wilh. Cramer,

Jahntechner,

gehörten ist.

Indem wir hierdurch die gedachte Mitgliedschaft in Kenntnis setzen, erlösen wir, an der Beerdigung, welche Dienstag, den 30. d., Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus stattfindet, sich recht zahlreich beteiligen zu wollen.

Zusammenkunft 4 1/2 Uhr im Vereinsheim, Hellmündstraße 25. Anzug: Turnjacke, dunkle Hose. P 362

Der Vorstand.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser innigstgeliebter Bruder und Onkel, der

Kaufmann

Louis Wolff,

Freitag Nacht nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Wolf.

Wiesbaden, den 29. März 1897.

Die Beerdigung findet Dienstag, 30. März, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Blumen und Kranzpenden sind dankend verbeten.

Heute Nacht entschlief nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser theurer Vater, Bruder, Schwager und Großvater, der

Königl. Generalleutnant z. D.

Carl von Hymmen,

im 74. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 28. März 1897.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Leonore von Hymmen,
geb. **Lord.**

Die Ueberführung der Leiche zum Bahnhof findet vom Trauerhause, Adolphsallee 29, aus am Dienstag, den 30. März, Nachmittags 6 Uhr, die Beerdigung in **Steinburg** statt. 4168

Der langjährigen treuen Kundschaft und Freunden meines verstorbenen Mannes zeige hiermit ganz ergebenst an, dass das Geschäft in der **gleichen Weise** und unter **gleicher Firma**:

H. Kahn,

Herren-Garderoben nach Maass,

weitergeführt wird.

Hochachtungsvoll

4161

Lina Kahn Wwe., Langgasse 32.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres theuren Vaters,

Wilhelm Heiland,

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Heiland.

Wiesbaden, den 29. März 1897.

4142

Codes-Anzeige.

Sonntag Abend um 7 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Bruder, Sohn, Schwager, Schwiegerohn und Onkel,

Christian Baldus,

Königl. Katasterzeichner,

im Alter von 40 Jahren.

4146

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. März 1897.

NB. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags um 1 1/2 Uhr vom Sterbehause, Karlsstraße 44, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser innigstgeliebte Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Jahntechner

Wilhelm Cramer,

gestern Abend nach kurzem Leiden im Alter von 57 Jahren sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 28. März 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30. d. M., Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. 4144

Heute Vormittag 11³/₄ Uhr verschied sanft nach langer schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Gatte,

Baumeister Hugo Dihm.

Wiesbaden, den 28. März.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Ida Dihm, geb. Grödelbach.

Die Beerdigung findet statt: am Mittwoch, den 31. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Adelheidstraße 65, aus.

Mittwoch, 31. d. M., Abends 7 Uhr:

Schluss-Feier der historischen Section des Alterthums-Vereins (Louisenstrasse, Tivoli). F 390

**Salz- und Essigurken,
Senfcurken,
Perlwiebeln,
Mixed Pickles,
Preisselbeeren,
Rotherüben**

empfehlen 4160

P. Enders,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

**holl. Bratbündlinge 6 u. 8 Pf.,
geröst. Biockisch 25 Pf., Schokklor 35 Pf., Cabian
50 Pf., Limonade 60 Pf., Zander 80 Pf., geräuch.
Hühner, Gelee-Kat etc. empf.
3. Kolpe, Grabenstraße 6.**

Prima Bratenfett

wird abgegeben per Pfd. 60 Pf. 4147

Hotel Metropole.

Neue Frucht-Marmelade

in 10-Pfd.-Ginneten à 3 Mk., 5-Pfd. Weisbieren à 10 Pfd. 4 Mk.,
sowie alle anderen Sorten für Gelee u. Marmeladen, Heidelbeeren,
Fruchtsäfte etc. etc. (Alle selbstgemachte reine Waren) empfiehlt
W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstraße.

Gebrauchte Haushaltartikel,

als: Betten, Teppiche, Vorhänge, Meder, Kommoden, Küchenschrank, Petroleumherd, Porzellan, Kochtöpfe etc. etc. halber billig als verkaufen Gr. Burgstraße 10, 1. Etage.

Umzüge der Federrolle werden billig besorgt. Näheres Dellmündstraße 33, Kohlen-Comptoir. 3494

Der Fröbel'sche Kindergarten bisher Dellmündstraße 13, befindet sich vom 2. April ab **Zahnstraße 24, Part.** (Garten in der Nähe).

Die Aufnahme neuer Kinder findet vom Montag, den 5. April, an statt.
Von Mai ab finden an den schulfreien Nachmittagen wieder Spaziergänge und Gartenarbeit für Zuhilfenahmer statt.
G. Birkenstock.

Sie sparen

über die Hälfte, wenn Sie für Ihr Gas- und Spiritus-Glählicht gebrauchsfertige

Glühstrümpfe

direct aus der Glühstrümpfabrik von **Paul E. Droop, Chemnitz**, beziehen. — Diese Glühkörper, an Leuchtstärke, Brenndauer und Festigkeit allen anderen überlegen, passen auf alle Brennsysteme und werden einfach auf den Brenner gesetzt und angezündet. Sie sind fix und fertig zum Gebrauch, unzerbrechlich präparirt, in kleine Cartons verpackt und werden unter Garantie tadelloser Ankunft in Kisten von zehn Stück für Mk. 6.50, von 50 Stück Mk. 27.50 franco per Nachnahme versandt. Gegen Einsendung von Mk. 1.50 in Marken 2 Stück franco per Musterepost. (L. 2068) F 106

Wiener Putzkursus

beginnt am 1. April unter der bewährten Leitung der **Mad. Kommen aus Wien**, prämiirt für guten Geschmack, im

**Wiener Modellhut-Salon,
Taanusstrasse 48.**

Wanzelin,

einzigstes Radikalmittel gegen Wanzen.



Wanzelin tötet sofort radical und gründlich die Wanzen, sowie die Eier und Brut. Die Zerstörung tritt nicht und hinterlässt keine Flecken auf Stoff oder Möbel. Garantie für den Erfolg. Erhältlich in Büchsen von 1 Pf. u. zu 50 Pf. in den Drogerien: E. Moebius, Lammstr. 25, Chr. Tausch, Kirchstr. 6, C. Birck, Adelheidstr. 41, J. Ulrich, Friedrichstr. 11, Fr. Bernstein, Wellstr. 25.

Ganze Haushalt-Einrichtungen,

sowie einzelne Möbelstücke, Fuhrwerkutensilien, Waffen, Fahräder vom kleinsten bis zum größten Posten laufe ich stets unter den coulantesten Bedingungen gegen sofortige Cassa. — Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 3022

**Jacob Fuhr,
Goldgasse 12.**

Ich wohne von jetzt ab

Taanusstrasse 14.

Dr. G. Böttcher,
praect. Arzt.

Sprechstunden: 9—11 Uhr Vormittags,
3—4¹/₂ Uhr Nachmittags.

25 Pf. Pfd. Blumenbänder mit Nährsalz
bei Carl Ziss, 30. Grabenstraße 30. 3003

Automatische Heinen, ca. 200 Stüd., verkaufe an Hoteliers u. Restaurateure für Bier u. Umgegend, so lange Vorrath reicht, unter Fabrikpreis.

W. Kappes, Vert. der deutschen Automaten-Gesellschaft. Ein Kaffeearten, sowie ein Heinenarten, für alle Zwecke brauchbar, zu verkaufen Albrechtstraße 22, Part. 3770

Ein alter Kinderwagen billig zu verk. Sedanstraße 8, 2 1. 3954

Leere Postfächer zu verkaufen. Robert Blumer, Friedrichstraße 10. 3815

Wier große schöne Ledertischen billig zu verkaufen Langgasse 9, Schuhgeschäft. 3815

Weyerstraße 10 ist ein **Zaden** mit Nebengebäude, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. October d. N. zu verm. 1892

Weyergasse 18 erb. zwei H. u. K. u. V. 23. 7. 1896

Junger Geschäffsmann bietet ein Darlehen von 50 bis 100 Mk. sofort gegen einmalige Rückzahlung nach gutem Zinsen in 6 Wochen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4167

Zur Ausföhrung

mehrerer Aufträge bietet ein tüchtiger Geschäffsmann um einige hundert Mark Darlehen gegen gute Zinsen und vollkommene Sicherheit. Gest. Offerten unter G. C. 50 hauptpostlagernd erbeten. 3568

Page gesucht

Hotel Metropole. 4148
Lagervergeb. gef. bei **Georg Rübsamen,** Karstr. 6, 1.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht Central-Procureur, Friedrichstraße 18. 3981

Lehrling gesucht für Gold- und Silberarbeiten und Gravirungen. 2794
Carl Ernst, Juwelier, Langgasse 28.

G. M. 1003.

Winteraufenthalt Brief ist dorthin. Bitte höfl. folg. Antw. 4163

Samstag Abend

von Kapellenstraße bis zum Victoria-Hotel eine fl. gold. **Horlocksnadel**, mit Diamantplättchen besetzt, verloren. Wiederbringer erhält Belohnung Kapellenstraße 48.

Verloren eine goldene Damen-Uhr mit Ketten. Gegen Belohnung abzugeben Taanusstraße 28, 2. Hundemantelford verloren. Abzugeben Vogelsamerstr. 42, P.

Seidenhaus Bock & Co.,

6. Wilhelmstrasse.

Neu eröffnet.

Wilhelmstrasse 6.

Als besonders preiswerth empfehlen wir:

Merveilleux noir p. Mtr. 1.25 Mk. Reine Seide.

Damas noir p. Mtr. 1.50 Mk. Reine Seide.

Amûre rayé coul p. Mtr. 2.10 Mk. Reine Seide.

Wir bitten höfl. um Beachtung unserer Schaufenster!

THEE-MESSMER

Berühmte Mischungen Mk. 2.80 und Mk. 3.50 per Pfund. Probepackete 60 und 80 Pf.

Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. Carl Mertz) Schillerplatz 2.

(Fa. 496/1) F103

Berichte meine Wohnung von Bärenstraße 2 nach **Nerostraße 5, 2.**

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundenchaft, sowie einem hochverehrten Publikum zur gefälligen Kenntniss, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäftsfotal nach

Friedrichstr. 46

(in den Neubau des Herrn Architekten Lang) verlegt habe und bitte höflichst, mir das in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Ruhezeiten der Saison, in- und ausländische Stoffe, sind in größter Auswahl eingetroffen. 4078

Hochachtungsvoll

Chr. Ziss,
Schneidermeister.

In meiner Fleischhalle werden fortwährend prima gemästete, rund und mager gefleischte, nicht zu junge und nicht zu alte Ochsen, Küder und Hammel, welche am Markt zuerst vergriffen sind, ausgehoben. Die Breie für diese feinen Fleische und Fettwaren bleiben senehlich sehr in median gezeilt, daß ich meine werthe Kundenchaft und Nachbarschaft, sowie das mich bedehrende Publikum jeden Staubes zufrieden stellen werde. Um Schweinefleisch gut einzuführen, löstet von nur jungen Zehnen der Bandschlappen 50 und die Bratenstücke 60 Pf. per Wd. Deutsche wohnschmeckende Würst giebt es täglich und löstet seine Leber und Blauw. 36 Pf., Fleischw., Prekstopf, erlesenes Leberwurst u. f. w. 60 Pf. Ebenso erlaube ich mir an dieser Stelle meine nächsten na erzielte, von Herrn **H. Messinger** geführte Colonialwaaren, Drogen, Farben- u. Sagarrenhandlung zu empfehlen, in welcher ich ebenfalls, um auch darin dauernde Kundchaft zu erwerben, die allerfeinsten Artikel möglichst billig verkaufen lasse. Bestellungen für beide Geschäfte nehme ich gerne entgegen. Dieleiben werden mit aller Sorgfalt ausgeführt und auf Wunsch ins Haus geliefert. 1177

Hochachtungsvoll **J. Ulrich, Friedrichstraße 11.**

Landbutter,

beste bayrische Waare, täglich frisch, bei Abnahme von 5 Pfund und mehr **per Pfund 95 Pfennig.**

Lebensmittel-Consumlokal,

Schwalbacherstraße 40, Zeichen 414.

Prima Rindfleisch Pfd. 44-48 Pf.,
Schweinefleisch Pfd. 60 Pf., wird täglich Körnerweg 23, Zehrbachhaus, ausgehoben.

M. Dienstbach, Neugasse 18/20,
Schmuckfedern- u. Spitzen-Wäscherei u. -Färberei.

Spec.: Waschen, Färben u. Krausen von Boas, Tournen, Fächern. Verarbeiten direkter roher Naturfedern nach Parisser Art und billigster Berechnung. 3344

Glasur-Glanzfarbe.

Diese ganz vorzügliche Fußbodenfarbe vereinigt in sich die Vorzüge, die man an eine sehr gute und ideale Fußbodenfarbe stellt, nämlich: Größte Haltbarkeit, schnellstes Trocknen und bleibendste Ausdauer. Sie hat eine härtere Deckkraft als Oelfarbe und trocknet in 2-4 Stunden glasartig unter höchstem Glanz, ohne nachzutreten. 1 Kilo reicht für 10 q-Meter. Vorrätig in Patentbosen, die als Farbtopf dienen, von 1 Kilo Inhalt à Mk. 1.70 Pf. in 6 Bödenen nur in der Drogerie von

Wilh. Heinr. Birk,
Zeichen 210. Gde Cranien- und Weichholdstraße.

Niederlage von Salon-Wachs für Parquetböden und Einoleum 1/2 Ko. Dose Mk. 1.-

Ausgezeichnet durch hohen Glanz, Haltbarkeit u. Einfachheit im Gebrauch, dabei hergestellt aus besten Materialien.

Präpariertes Fußbodenöl, Liter Mk. 1.-,
sich trocknend, ohne nachzutreten,

besonders präpariert für abgelaufene Fußböden, Treppen, Parquet u. Grosses Lager aller Fußboden-Artikel wie: acht franz. Stahlpäne, Terpentinöl, Leinöl, roth und geloch, aller Sorten Pinsel und

Oelfarben in allen Nüancen, binnen wenigen Stunden trocknend, ohne nachzutreten. **Garantirt schwerspatfrei.**

Man sehe bei Oelfarben auf Qualität und nicht auf Preis. Porzellan-Emallfarbe Ko. Mk. 1.70,

weil in weiß vermaut, verleiht jedem damit getrichenen Gegenstand ein porzellanartiges Aussehen. Sie wird daher zur Förderung peinlicher Sauberkeit für Bäder, Krankenhäuser, Fleischereien, Küchen, Aborte u. vermaut. 2496

Feinste Süß-Rahmbutter,
Wolkerei **W. F. Knapp, Dauborn,**
per Pfd. Mk. 1.20

empfiehlt **P. Enders,**
Mischelberg, Ecke Schwalbacherstraße. 4159



Steiner's
Friedrichsdorfer
Zwieback.

Niederlage:
für Wiesbaden u. Umgebung:
August Engel,
12, 14, 16. Taunusstr. 12, 14, 16. 14783

Oelfarben in allen Farben,
Fußbodenlache, schnell trocknend,
dauerhaft und nicht nachließend, Leinöl, Terpentinöl und Pinsel. Alles in bester Qualität zu entsprechend billigen Preisen empfiehl

A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstr. 12.
Grübrofen in Sch-Nachrichten zu haben
Nerostraße 25. 4032

Wöchnerinnen! Für Kranke: und Kinder:

Bettunterlagen von Mk. 1.80 bis 5.-	Kiebelst., Halsbeutel, Inhalationsapparate, Cystispritzon, Verbandstoffe, Urinlauchen, Guttaperchastift, Suspensorien, Glasspritzen, Platinröcherlampen, Badeschwämme, Mineralwasser, Valentine's Fleischsaft.	Nestle's Kindermehl, Kufke's Kindermehl, Muller's Kindernahrung, Soxhlet-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderserifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Medicinal-Leberthran, Garantirt reiner Milchsucker. 13498
-------------------------------------	--	---

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Special-Abtheilung:
Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Empfehle

In Handbrand-Rohlen, 50 % Stüde und 50 % Ruß III, In Ruß " in 3 verschiedenen Formgrößen, Glas " von Jede „Nitz Haale“, In Anthracit " für ameril. und Dampfab-Defen, Schmiede " von III, Holz " für Bügel- und Stöh-Defen u.	Braunkohlen-Briquets, Steinlothen " für Porzellan-Defen, Kohlen, La Qualität, Ruchen- und Schrit- und Anginbeholz, Riefen Abfallholz
---	--

zu billigt gehesten Preisen.

Aug. Külpp,
Comptoir: Gellmündstraße 33.

Bestellungen werden von Herrn **Fr. Rohr, Taunusstraße 24,** entgegengenommen. 2181

Gemischte Marmelade
per Pfd. 35 Pf. 2473
Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Mehr als 30 Sorten Herren-Stiefel, prima Handarbeit, in allen Farben, kauft man in dem reichassortirten Schuhwaarenlager von **Ph. Schönfeld, Mainz, Kl. Emmeransgasse 2. Wiesbaden, Goldgasse 17.**

Herren-Zugstiefel von Mk. 3.- an. Knaben- und Mädchen-Stiefel bis No. 36, im Alter bis 12 Jahre, von Mk. 8.- an.

Confirmanden-Stiefel in grosser Auswahl, prima Handarbeit, sowie Maschine genäht und genagelt.

Verkauf nur gegenbar

Loeblund's Malzextract Nahrungsmittel gegen Kallen, Kälte, Asthma, Abmangeln, Schwächen; in Milch gelöst das kräftigste Nahrungsmittel für Kinder.

Loeblund's Malzextracte mit Gifen für kräftigste, kalte Personen; mit Malz für schwache Kranke, mit Gelatin für schwache, mangelnde Säuren.

Loeblund's Lebertran-Malzextract, viel angenehmer und verdaulicher, deshalb auch wirksamer als der gewöhnliche Oeltran.

Loeblund's Malzextract-Bonbons, die bekannsten, doch vorzüglich Wirkung und Wohlgeschmack auszeichnenden Quallenbonbons.

Loeblund's Milchzucker chemisch rein, nach Prof. Dr. Soxhlet's Verfahren hergestellt; für Säuglings-Ernährung von den Ärzten allgemein empfohlen.

Loeblund's Milchzwieback sehr kräftiges Nahrungsmittel für schwache Kinder bis zu 2 Jahren, fördert Muskel-, Knochen- und Gehirnentwicklung.

In Apotheken u. Drogerien zu haben; man verlange aber stets ausdrücklich die Präparate von **Ed. Loeblund & Co., Stuttgart.**

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS.

Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Um gefällige Beachtung der Schaufenster wird gebeten.

Nur beste Qualitäten.
Pralinés pr. 1 Pfd. nur Mk. 1.—.
 Leichtlöslicher
Haushalt-Cacao
 per 1 Pfd. nur Mk. 1.20.

G. Dessert-Bonbons pr. 1 Pfd. Mk. 1 an.
Bonbon

Rohs, Drops, Eiszucker, Croquant, Cachou, Lebenswecker, Seidenkissen, Cacao-Melonen, Schweizer Melange, luxemburgische Melange, Japaner-Melange, Türken-Melange, russische Melange, chinesische Bonbons etc. etc. 3990
 per 1 Pfund nur 80 Pf.

Filiale: **W. Berger,** Filiale:
 Mauritsstr. 10. Luxemb. Hoflieferant, Delaspeestr. 9.
 Gegründet 1827. Bärenstrasse 2.
 Fernsprecher 23.

Kornbrot

(aus reinem Roggenmehl)
 pro Maß (frisch & Pfd. mischend) 36 Pf.
Gemischtes helles Kornbrot, vorzüglich im Geschmack und sehr lange frisch bleibend, pro 4-Pfd.-Maß 98 Pf.

Weizenmehl:

Diamantmehl bei 5 Pfund pro Pfund 17 Pf.,
 Confectmehl 15
 Vorkaufmehl (vorzügliches Backmehl) 14
 ferner alle Colonialwaaren, sowie Schweizer, Holländer und andere Käseforten zu billigsten Tagespreisen. Bei Bestellung größerer Quantität erfolgt Lieferung frei Haus.

Lebensmittel - Consumlokal,
 Wiesbaden, Schwabacherstraße 49.
 Telefon No. 414.

Russ. Sardinien,
 5-Kilo-Pack Mk. 1.40. 3345
Wilh. Klees, Moritzstraße 37.

Neue gute Betten!

Bettstelle, Kastenbau, matt und blank, innen gelb, mit hohem Kopf und Fußende, 2 St. 42.—
 Dieselbe Bettstelle mit Sprungbühne, 2 St. 48.—
 Segensmatratze u. Kell. aus prima rothem Buchs, sehr Decker u. 2 Kissen aus prima rothem Wollgarn, mit neuen Federn 110.—
 Dieselbe complete Bett, jedoch mit 3-theil. Wollmatratze 125.—
 Dieselbe complete Bett, jedoch mit 3-theil. Kopfhaarmatratze 145.—
 Nur gegen Baar Matranstraße 30, 2 Treppen.

Maschinenöl
 Die allseitige Verkaufsstelle des räumlichst bekannten Oels für Nähmaschinen und Fahrräder der Firma J. Schürer & Co., Wien, 25 Pf. die Flasche.
 en gros — en détail befindet sich bei 13426

Heinrich Dorn,

Kirchgasse 6.
 Anfertigung und grosses Lager aller Arten Schuhwaaren in nur bester Qualität.

Wir empf. unfer. blauweissen, nie die Farbe verlorenden
Gartenies,
 No. I zu Mk. 35.— | pro D.-29. (ca 7 ebm)
 No. II „ „ 30.— | ab hier.
 Muster zu Diensten. F 47

Rheinisch-Rassauische Gesellschaft in Laurenburg a. R.

Möbel-Offerte.

Wegen Ueberfüllung unseres Lagers stellen wir ausnahmsweise billig zum Verkauf:

- 40 Kleiderschränke von Mk. 12.50 an,
- 20 Küchenschränke " " 22.— "
- 10 Verticow's " " 25.— "
- 10 Gallerieschränke " " 20.— "
- 10 Conjolschränke " " 20.— "
- 10 Zimmerische u. Lederstühle " " 7.50 "
- 10 Küchentische " " 6.— "
- 200 Stühle " " 2.50 "
- 100 Spiegel, große, " " 1.75 "
- 20 Kupf.-Bettstellen " " 35.— "
- 50 lackirte " " 15.— "
- 20 eiserne " brouziert " 12.50 "
- 20 Waschkommoden " " 20.— "
- 20 Nachtschränke " " 6.50 "

Divans, Sophas, Sprungrahmen, Matratzen
 von nur bestem Material und prima Arbeit.

Reichhaltiges Lager für Brautleute.
 !! Auerkannt billigste Bezugsquelle !!

Joh. Weigand & Co.,
 Marktstraße 26, Entresol, 3 Könige.

Special-Geschäft für Damen- und Kinder-Confection.

Meyer-Schirg

Kranzplatz.

Couleurte Kragen,

1. mit den neuesten Stickereien,
 2. in glatt. Stepperei-Verarbeit.,
 3. Tailor made und „Boleros“,
- in grosser Auswahl
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Jackets

in **Empire-Form**
 und im Rücken anliegend,
 sehr chic Façons,
 schwarz, blau, mode, resede.
 von Mk. 12.— an.

Special-Abtheilung

in **schwarzer Confection,**
 neueste Façons
 in glatten u. gemusterten Stoffen.
Kammgarn-Kragen
 auf Damast-Seide mit Handschleife
 Mk. 12.—

Reise-Costumes

in den neuesten Façons,
 aus gutem re/nw. Loden, Covert Coats
 und Cheviot,
 von Mk. 21.— an.

Loden-Reise-Mäntel

von Mk. 12.50 an.

Kinder-Garderobe.

Mädchen - Regenmäntel,
 Mädchen-Kleider,
 Mädchen - Jackets,
 für jedes Alter und in jeder Preislage.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Montag, den 29. März, Nachm. 4 Uhr: **Abonnements-Concert.** Direction: Herr Concertmeister **Herm. Jrmey.**
 1. Ouverture zu „Maurer und Schlosser“ von Auber. 2. Notturmo aus „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn. 3. Motorenwalzer von Joh. Strauss. 4. III. Finale aus „Lucia“ von Donizetti. 5. Ouverture zu „Genoveva“ von Schumann. 6. Largo von Handel. 7. Danse mæmbré Poème symphonique von Saint-Saëns. 8. Fantasia aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
 Abends 8 Uhr: **Abonnements-Concert.** Direction: Herr Concertmeister **Herm. Jrmey.** 1. Tambour-Major-Marsch von Brandl. 2. Ouverture zu „Fra Diavolo“ von Auber. 3. Kleine Serenade von Spontini. 4. Angela-Polka von Voigt. 5. Scene und Balletmusik aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 6. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ von Kreutzer. 7. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Joh. Strauss. 8. Melodiensongress, Potpourri von Conradi.

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden
 vom 21. bis 27. März 1897.

1897 März		1896 März		1896 März	
Preis	Verh.	Preis	Verh.	Preis	Verh.
I. Fruchtmarkt.					
Woggen . p. 100 R.	13.50	12	—	—	—
Getreide . 100	6.40	5.30	—	—	—
Senf . 100	8.20	7.40	—	—	—
II. Viehmarkt.					
Jette Ochsen:					
I. Qual. p. 50 R.	70	66	—	—	—
II. „ „	65	60	—	—	—
Jette Kühe:					
I. Qual. p. 50	60	55	—	—	—
II. „ „	52	50	—	—	—
III. „ „	48	45	—	—	—
IV. „ „	44	41	—	—	—
Schwarzbrot:					
a. 1 Wasserweck . . .	3	3	—	—	—
b. 1 Weizenweck . . .	3	3	—	—	—
Weizenmehl:					
1. Qual. p. 100 R.	30	30	—	—	—
2. „ „	25	25	—	—	—
3. „ „	22	22	—	—	—
4. „ „	20	20	—	—	—
5. „ „	18	18	—	—	—
6. „ „	16	16	—	—	—
7. „ „	14	14	—	—	—
8. „ „	12	12	—	—	—
9. „ „	10	10	—	—	—
10. „ „	8	8	—	—	—
11. „ „	6	6	—	—	—
12. „ „	4	4	—	—	—
13. „ „	2	2	—	—	—
14. „ „	1	1	—	—	—
15. „ „	0	0	—	—	—
16. „ „	0	0	—	—	—
17. „ „	0	0	—	—	—
18. „ „	0	0	—	—	—
19. „ „	0	0	—	—	—
20. „ „	0	0	—	—	—
21. „ „	0	0	—	—	—
22. „ „	0	0	—	—	—
23. „ „	0	0	—	—	—
24. „ „	0	0	—	—	—
25. „ „	0	0	—	—	—
26. „ „	0	0	—	—	—
27. „ „	0	0	—	—	—
28. „ „	0	0	—	—	—
29. „ „	0	0	—	—	—
30. „ „	0	0	—	—	—
31. „ „	0	0	—	—	—
32. „ „	0	0	—	—	—
33. „ „	0	0	—	—	—
34. „ „	0	0	—	—	—
35. „ „	0	0	—	—	—
36. „ „	0	0	—	—	—
37. „ „	0	0	—	—	—
38. „ „	0	0	—	—	—
39. „ „	0	0	—	—	—
40. „ „	0	0	—	—	—
41. „ „	0	0	—	—	—
42. „ „	0	0	—	—	—
43. „ „	0	0	—	—	—
44. „ „	0	0	—	—	—
45. „ „	0	0	—	—	—
46. „ „	0	0	—	—	—
47. „ „	0	0	—	—	—
48. „ „	0	0	—	—	—
49. „ „	0	0	—	—	—
50. „ „	0	0	—	—	—
51. „ „	0	0	—	—	—
52. „ „	0	0	—	—	—
53. „ „	0	0	—	—	—
54. „ „	0	0	—	—	—
55. „ „	0	0	—	—	—
56. „ „	0	0	—	—	—
57. „ „	0	0	—	—	—
58. „ „	0	0	—	—	—
59. „ „	0	0	—	—	—
60. „ „	0	0	—	—	—
61. „ „	0	0	—	—	—
62. „ „	0	0	—	—	—
63. „ „	0	0	—	—	—
64. „ „	0	0	—	—	—
65. „ „	0	0	—	—	—
66. „ „	0	0	—	—	—
67. „ „	0	0	—	—	—
68. „ „	0	0	—	—	—
69. „ „	0	0	—	—	—
70. „ „	0	0	—	—	—
71. „ „	0	0	—	—	—
72. „ „	0	0	—	—	—
73. „ „	0	0	—	—	—
74. „ „	0	0	—	—	—
75. „ „	0	0	—	—	—
76. „ „	0	0	—	—	—
77. „ „	0	0	—	—	—
78. „ „	0	0	—	—	—
79. „ „	0	0	—	—	—
80. „ „	0	0	—	—	—
81. „ „	0	0	—	—	—
82. „ „	0	0	—	—	—
83. „ „	0	0	—	—	—
84. „ „	0	0	—	—	—
85. „ „	0	0	—	—	—
86. „ „	0	0	—	—	—
87. „ „	0	0	—	—	—
88. „ „	0	0	—	—	—
89. „ „	0	0	—	—	—
90. „ „	0	0	—	—	—
91. „ „	0	0	—	—	—
92. „ „	0	0	—	—	—
93. „ „	0	0	—	—	—
94. „ „	0	0	—	—	—
95. „ „	0	0	—	—	—
96. „ „	0	0	—	—	—
97. „ „	0	0	—	—	—
98. „ „	0	0	—	—	—
99. „ „	0	0	—	—	—
100. „ „	0	0	—	—	—

Wiesbaden, den 27. März 1897.

Viehhof-Gericht

für die Woche vom 21. bis 27. März 1897.

Vieh-gattung	Stück	Qual.	Preis	von — bis	Anmerkung
Ochsen	59	I.	50 kg	66 — 70	
Rühe	109	II.	Schlacht-gewicht	55 — 60	
Kühe	623	II.	1 kg	60 — 62	
Kälber	406		Schlacht-gewicht	1 — 1.40	
Bammel.	106		Schlacht-gewicht	1.30 — 1.38	
Ferkel	496		Stück	25 — 36	

Wiesbaden, den 27. März 1897.
 Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
 Geboren. 20. März: dem Bauunternehmer und Fingelbiller Jakob Bedel e. S., Daniel Georg Wilhelm Alexander. 22. März: dem Metzger Theodor Duntz e. Z., Wilh. Hilbert Wilh.; dem Metzger Peter Wöh e. Z., Maria Franziska Helwig. 23. März: dem Schuhmacher Theodor Jäger e. S., Theodor Philipp.
 Aufgehoben. Schneidermeister Ernst Louis Tenute hier mit Johanne Marie Wilhelmine Lohs zu Gießen, Reichsbank-Beamter Carl Emil Wilhelm Bismuth hier, vorher zu Frankfurt a. M., mit Anna Margarete Knab zu Mainz, Kaufmann Jakob Julius Hansen zu Saarbrücken mit Franziska Josefine Bauer hier.
 Berechtigt. 27. März: Spenglergehülfe Hermann Schlegel hier mit Johanna Caroline Bremer hier; Dreifelder Carl Adam Johann Klump zu Kumburg a. d. Lahn mit Friederike Dorothea Christine König hier; Lämmer Josef Georg Dänchen hier mit Wilhelmine Störkel hier.
 Gestorben. 25. März: Louis, S. des Ritters Christian Fruch, 7 W. 14 Z. 27. März: Dittie Elisabeth, Z. des Buchbinder-schützen Ludwig Bund, 9 W. 27 Z.; unversehrte Aderitis Luise Sier, 26 J. 9 W. 27 Z.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Eschschoss.

Fertige Bettwäsche:

Karrirt Bettzeug, Deckbett, 125x200 Cmr. gross, Mk. 2.20
desgl. Kopfkissen, 75x80 " " " -70
Karrirt Bettzeug, Deckbett, 125x200 " " " 2.75
desgl. Deckbett, 165x200 " " " 3.75
desgl. Kopfkissen, 75x80 " " " -85
la karrirt Bettzeug, Deckbett, 125x200 " " " 3.50
desgl. Deckbett, 165x200 " " " 4.50
desgl. Kopfkissen, 75x80 " " " 1.-
gemustert Cretonne, Deckbett, 125x200 " " " 3.35
desgl. Deckbett, 165x200 " " " 4.50
desgl. Kopfkissen, 75x80 " " " 1.-
gemustert Cretonne, Deckbett, 125x200 " " " 4.-
desgl. Deckbett, 165x200 " " " 5.25
desgl. Kopfkissen, 75x80 " " " 1.20

Türkischroth Damast-Deckbett, 125x200 Cmr. gross, Mk. 3.50
desgl. Deckbett, 165x200 " " " 4.50
desgl. Kopfkissen 75x80 " " " 1.-
Türkischroth Damast-Deckbett, 125x200 " " " 5.-
desgl. Deckbett, 165x200 " " " 6.50
desgl. Kopfkissen, 75x80 " " " 1.35
Weisses Damast-Deckbett, 125x200 " " " 3.35
desgl. Deckbett, 165x200 " " " 4.50
desgl. Kopfkissen, 75x80 " " " 1.-
Weisses Damast-Deckbett, 125x200 " " " 4.-
desgl. Deckbett, 165x200 " " " 5.25
desgl. Kopfkissen, 75x80 " " " 1.20

Betttuch, weiss Dowlas, 150x200 Cmr. gross, Mk. 2.25
desgl. 160x220 " " " 2.50
weiss Halbheinen 150x200 " " " 1.75
desgl. 150x220 " " " 2.-
desgl. 100x220 " " " 3.-
desgl. 160x220 " " " 3.25
desgl. 160x220 " " " 3.50
desgl. 160x250 " " " 3.85
Kissenbezug, weiss Cretonne, 80x80 " " " 1.20
desgl. Maschinenfeston 80x80 " " " 1.70
desgl. mit Leinen-Einsatz, 80x80 " " " 1.50
desgl. mit Handlaugette, 80x80 " " " 2.25
desgl. 3 Seiten Stickerel, 80x80 " " " 4.-
desgl. Stickerel u. Einsatz, 80x80 " " " 5.-

Piumeaux-Bezüge fertige in jeder gewünschten Grösse zu entsprechenden Preisen.

Waffelbettdecken, weiss und farbig!

Bettvorlagen in Auswahl!

Schlafdecken, neue Muster!

Wiesbaden. 3. Bahnhofstrasse 3.

Carl Claes,

Wäsche u. Weisswaren.

Oel- und Decorationsfarben,
prima Fussbodenlacke,
Terpentinöl, Leinölfirnis, Pinsel
zu billigsten Tagespreisen empfiehlt die
Germania-Drogerie,
Rheinstrasse 55. 4101



Nicol. Kölsch,
Kgl. Hoflieferant,
Friedrichstrasse 36,
empfiehlt sich
zur Ausführung von
electr. Anlagen
im Anschluss an das
Städt. Electricitätswerk.
Kostenanschläge gratis.

la la Glühkörper
offerire von jetzt ab zu Mk. 1.20.

Ebenso bringe mein reichhaltiges Lager in
Beleuchtungskörpern
für Gas und electr. Licht etc.
in empfehlende Erinnerung. 3457

Legehühner,
1806er Brut, unter Garantie lebender Kaufamt, porto- u. sofrei
bis deutsche Bohlenstation, 1 Stamm 1 : 15 Stk. Ital., jetzt frisch
legend, Wt. 25, 1 : 15 Eint. Bimera Wt. 28, 10 Stk. frische
Natur-Stückbutter Wt. 6.50, 10 Stk. Natur-Honig fl. Wt. 6.-, halb
Butter, halb Honig Wt. 5.50 portofrei geg. Rücknahme. F 3
D. Goldstein, Burgg., via Becklau.



Cognac
Export-Cognac 0
1/2 Fl. Mk. 1.70, 1/4 Fl. Mk. —.95
Export-Cognac 000
1/2 Fl. Mk. 2.-, 1/4 Fl. Mk. 1.10
Cognac, fein, alt, * * *
1/2 Fl. Mk. 2.50, 1/4 Fl. Mk. 1.35
Cognac, hochfeinst, alt, * * * *
1/2 Fl. Mk. 3.-, 1/4 Fl. Mk. 1.60
Medicinal-Cognac, 6-jähr., eine Krone,
1/2 Fl. Mk. 3.50, 1/4 Fl. Mk. 1.80
Medicinal-Cognac, 10-j., zwei Kronen,
1/2 Fl. Mk. 4.-, 1/4 Fl. Mk. 2.10
empfiehlt

J. M. Roth Neff.,
Kl. Burgstrasse 1.
Engros-Verkauf
der
Ersten Bayerischen
Cognac-Brennerei
(Gesellschaft mit beschr. Haftung)
vormals
M. J. Fleischmann,
Aschaffenburg,
Kgl. aussch. privil. Weingeist-,
Likör- u. Punsch-Fabrik.
Ferner zu haben bei
W. Piles, Herrngartenstr. 7.

Zahn-Atelier Paul Rehm,
Wilhelmstrasse 18, Ecke der Friedrichstrasse.
Spricht, für Zahnleidende 9-5 Uhr. 3576

Kinder-Stühle
mit Clostleinrichtung per Stück Wt. 1.50, 2.50, zum
Hoch- und Niedrigstellen, mit Stiel- und Gehülz, Clost-
leinrichtung z. Wt. 7.50, sowie alle guten Fabrikate in
Reform-Kinderstühlen stets vorräthig.
Kinder-Möbel in großer Auswahl zu anerkannt
billigsten Preisen.
Alle Kräfte mit Zahnen ausgezeichnet. Streng
recht billigster Verkauf. 703

J. Keul,
12. Gläubergasse 12. 12. Gläubergasse 12.
Behalfortirtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

Wiener Schuhlager
Kirchgasse 32,
gegenüber Hotel Rautenbof.

Großer Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.
Damen-Stiefel u. Schuhe von 4, 5, 6, 7, 8 Wt. Herren-
Stiefel 5, 6, 7, 8, 9, 10 Wt. Zamschuhe von 2.50, 3, 3.50,
4 Wt. Wollschuhe von 3, 4, 5 Wt. Halbschuhe von 1.70,
2, 2.50, 3 Wt. Pflanzenschuhe 50, 70, 80 Pf., 1, 1.50, 1.60 Wt.
Mädchen u. Knaben-Stiefel etc. Große Auswahl, heb. cm. etc.
Zurückschickte letzte Sommer- und Winterware zu jedem
Preise. Der Ausverkauf findet nur noch kurze Zeit statt. Es
ist somit Jedem Gelegenheit geboten, für **Spottpreise** einzukaufen
Berühmte Namen die günstige Gelegenheit.
Confirmauden-Stiefel, braune Herren- u. Damen-Stiefel,
Kinderstiefel u. -Stiefel.

Von keiner Concurrenz übertroffen.
Herren-Anzüge nach Maß aus Reim, La Cheviot und
Wadstain in allen Farben
Wt. 40.- unter jeder Garantie.
Walfamfr. 5, **C. Landsberg,** Walfamfr. 5,
1. Etage. Herren-Schneider u. Tüchler 1. Etage.
(Rein Baden.) (im Gleichhanten.) (Rein Baden.)

Anfertigung eleg. Damen-Costüme
zum Preise von 8 Mk. 9428
Friedrichstrasse 14. Frau Rondant Meyer.

Automatische
Ratten- u. Mäusefallen,
Patent Bender.
Beste Falle der Welt. Großartigste Erfolge.
Mäusefalle à Wt. 2.50, Rattenfalle à Wt. 15.
Conrad Krell,
Zannustraße 13. 412

SPOR T-Hemden,
Lawn-Tennis-Hemden,
Touristen-Hemden
in Auswahl bei
L. Schwenck, Mühlgasse 9. 4157

Gardinen! Grösste Auswahl! Billigste Preise!
J. Hertz,
Langgasse 20/22. Langgasse 20/22.
Eine grosse Parthie vorjähriger Muster und einzelner Fenster
zu bedeutend ermässigten Preisen.